

BESONDERE GOTTESDIENSTE

25. Oktober, 10.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst
Pfarrerin Barbara Amon
und KonfirmandInnen

Reformationssonntag
1. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Felix Gietenbruch
Delegation des Kirchenchores

Nacht der Spiritualität



Gott, Seele und Natur

Warum wir ein anderes
Weltbild brauchen

Freitag, 6. November
17.00–23.30 Uhr

Referate • Workshops •
Liturgische Feier • Raum
der Stille • Essen & Trinken



Mehrgenerationenhaus
«Giesserei»

Ida-Sträuli-Strasse 71a
8404 Winterthur
Eingang am Eulachpark
Weitere Infos: www.nacht-der-spiritualitaet.ch



Bild: pixabay

Den Riss überwinden

Natur und Mensch scheinen heute durch einen tiefen Riss getrennt: Beide kämpfen gegeneinander ums Überleben. Wie können wir diesen Riss überwinden und zu versöhnenden Weltbildern finden?

Wie ein lebendiges Netz scheint das Leben in den grün leuchtenden Kronen dieser Bäume zu pulsieren. In der Natur spüren wir trotz allen düsteren Zukunftsszenarien, die uns der Klimawandel beschert, eine unbändige Kraft. Trotz all der Zerstörung, die die menschliche Zivilisation an Flora und Fauna verursacht, sind viele Menschen überzeugt: die Natur wird am Ende überleben. Wenn – so tönen resignierte Stimmen immer öfter – geht die Menschheit selbst zugrunde; erst dann kann sich der Planet wieder erholen und wird wieder zu einem Natur-Paradies.

Solche Zukunftsszenarien erzäh-

len von einem tiefen Riss zwischen Mensch und Natur. Der Mensch ist nicht Teil der Natur, sondern ihr Feind. Er kann zwar ihre Kraft und Verbundenheit spüren, aber es scheint keinerlei Hoffnung mehr zu geben, dass er irgendwie Teil ihres Lebensnetzes werden kann. Er ist abgestempelt als Parasit und Fremdkörper. Zugleich wird die Natur idealisiert. Ihre eigene Grausamkeit, die sich im Jagen und Gejagtwerden zeigt, wird ausgeblendet. Alle Zivilisation, die die wilde und unberechenbare Natur zähmt, wird als Fehlgriff verstanden.

An der «Nacht der Spiritualität» hin-

terfragen wir Weltbilder, die diesen Riss vertiefen und zementieren und fragen zugleich nach anderen Weltbildern, die ihn überwinden helfen und heilen. Wie können wir den Menschen als Teil dieses grossen Lebensnetzes begreifen? Welche Aufgabe und Rolle kann der Mensch jenseits von Zerstörung auf diesem Planeten einnehmen? Wie sieht ein Gottesbild aus, das Mensch und Natur in der Tiefe verbindet und trägt?

Felix Gietenbruch, Pfarrer

Psalm 146

Hallelujah.

Lobe den Herrn, meine Seele.

Ich will den Herrn loben
mein Leben lang,

will meinem Gott singen,
solange ich bin.

Vertraut nicht auf Fürsten,
nicht auf den Menschen,

bei dem keine Hilfe ist.
Schwindet sein Atem, wird

er wieder zur Erde,
gleichentags sind seine

Pläne zunichte.

Wohl dem, dessen Hilfe
der Gott Jakobs ist,

der seine Hoffnung auf den
Herrn setzt, seinen Gott,

der Himmel und Erde
gemacht hat

und das Meer und alles,
was in ihnen ist,

der Treue bewahrt auf ewig,
der Recht schafft den

Unterdrückten,
der den Hungrigen

Brot gibt.

Der Herr befreit
die Gefangenen.

Der Herr macht Blinde
sehend,

der Herr richtet die
Gebeugten auf,

der Herr liebt die
Gerechten.

Der Herr behütet die
Fremdlinge,

Waisen und Witwen
hilft er auf,

doch in die Irre führt er
den Weg der Frevler.

Der Herr ist König
in Ewigkeit,

dein Gott, Zion, von
Generation zu Generation.

Hallelujah.

Sizilien, der Garten Italiens



ZVG

Begegnungsnachmittag

«Sizilien, der Garten Italiens»

Mit Barbara Schudel

Mittwoch, 21. Oktober, 14.00 Uhr

Kirchgemeindehaus

Sizilien hat neben den sehr aktiven Vulkanen auch eine äusserst attraktive Vegetation, seien es Wildpflanzen oder Kulturpflanzen. Dank unterschiedlicher Böden und Kli-

mazonen soll es auf Sizilien an die 3000 Pflanzenarten geben, mehr als auf allen anderen Mittelmeerinseln. Barbara Schudel zeigt eindruckliche Bilder der Wildpflanzen und Wildblumen, zu deren Besonderheiten und Reichtum!

Mit Zvieri und Kaffee.

Peter Lattmann, Sozialdiakon

Tankstelle für Freiwillige



Wegkreuze und Geisterpfähle

Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus

Pfarrer Jürg Wildermuth berichtet von seinem Weiterbildungsurlaub vom Sommer 2013. Er berichtet von seiner Reise durch Sibirien, vom Besuch bei den Nomaden in der Mongolei und vom Aufenthalt in Südkorea, dem Land, das wohl am meisten Missionare in alle Welt

entsendet. Er war dort zu Gast bei der presbyterianischen Kirche. Einzigartige Bilder dokumentieren die Kultur- und Weiterbildungsreise. Beim anschliessenden Apéro besteht die Gelegenheit zum Gespräch. Dieses Angebot richtet sich an unsere Freiwilligen und weitere Interessierte.

Ressort Freiwilligenarbeit

Die Weichen sind gestellt

Abstimmung vom 27. September

Bei einer hohen Stimmbeteiligung von 48 % haben sich die Stimmberechtigten der sieben reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur mit 6:1 Gemeindestimmen klar für das Modell 1 «Aufwertung des Stadtverbandes» ausgesprochen. Dem Modell 1 wurde in der Stichfrage auch von 55,4% der Stimmberechtigten im ganzen Stadtgebiet der Vorzug gegeben.

Nächste Schritte

Das Milizsystem soll wie geplant entlastet und weitere Aufgaben und Kompetenzen (Supportfunktionen) an den Stadtverband delegiert werden. Neu wird zudem eine zusätzliche Kommission «Zusammenarbeit und Entwicklung (KZE)» geschaffen. Dazu müssen nun die Statuten des Verbandes revidiert werden.

Diese werden anschliessend von der Zentralkirchenpflege beraten und zuhanden der Urnenabstimmung verabschiedet.

Breiter Dialog und konstruktiver Prozess notwendig

Dies ist nur dann realistisch, wenn die nun folgende Diskussion um die Neuorganisation des Stadtverbandes in einem konstruktiven und partizipativen Prozess weitergeführt wird und die breite Bevölkerung von der Neustrukturierung des Verbandes überzeugt werden kann. Ziel des Stadtverbandes ist es, die Gesamterneuerungswahlen im Frühjahr 2022 bereits gemäss den überarbeiteten Statuten durchzuführen.

Vorstand Stadtverband mandatiert

Die ZKP hat an ihrer Sitzung vom 28. September 2020 den Antrag des Vorstandes zur Ausarbei-

tung eines Umsetzungskonzeptes gemäss Volksentscheid genehmigt. Das Konzept beinhaltet neben einer klaren Zielsetzung insbesondere Projektorganisation, Prozessbegleitung, Budget und Zeitplan. An der gleichen Sitzung wurde beschlossen, die Kirche Rosenberg temporär für das Chorwesen zu öffnen.

Oberwinterthur kann umbauen

68.1% der Stimmberechtigten sagen JA zum Ausführungskredit von 7,1 Mio. Franken für die energetische Sanierung, die Erneuerung des Gastbetriebes, den Liftersatz im Kirchgemeindehaus und für den Umbau von Büro und Sekretariat im Annexionsbau. Das Kirchgemeindehaus Oberwinterthur wird wieder zu einem attraktiven Begegnungsort für Jung und Alt.

Stadtverband Winterthur

Musik und Wort



«Esst die Psalmen. Jeden Tag einen.» Diesen Ratschlag von Dorothee Sölle hat sich Ruth Näf Bernhard zu Herzen genommen. Jeden Morgen hat sie einen Psalm gelesen. Tag für Tag. Der Reihe nach. Von Psalm 1 bis Psalm 150. Und wie Dorothee Sölle hat sie sich nicht lange bei dem aufgehhalten, was ihr unverständlich oder irritierend schien, sondern hat jeweils einen einzigen Vers gewählt – und diesen verdichtet.

150 Mal ist so aus einem Vers ein Gedicht oder ein Gebet entstanden. Eines, das den Psalm weiterschreibt. Weiterbetet. So ins Zentrum gerückt, steht ein Psalmvers plötzlich

ganz neu da, als wäre er noch nie gelesen, noch nie gebetet worden. Im Schreiben verknüpft sich die heutige Sprache mit der Sprache der Psalmen. Ruth Näf Bernhards Texte machen neugierig, selbst Psalmen zu lesen, zu «essen», zu meditieren. Sie weiterzuschreiben. Weiterzubeten.

Vernissage

**Sonntag, 18. Oktober
17.00 Uhr, Ref. Kirche**

Lesung: Ruth Näf Bernhard
Musik: Regina Widmer, Orgel und Daniel Kagerer, Violine mit Werken von Arcangelo Corelli, Arvo Pärt, Georg Philipp Telemann
Eintritt frei

**Buchvernissage
Ruth Näf Bernhard
«Ich liege wach und
bin wie ein Vogel»
150 Psalmen – 150 Gedichte**

Trio Dacor



**Klassik – Das Trio Dacor mit Meisterwerken aus 3 Jahrhunderten
Freitag, 23. Oktober, 20 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr
Ref. Kirche, Eintritt frei**

Khatchaturian, Bach, Albinoni, Prokofiev, Phil Glass: Musik aus drei Jahrhunderten. Eine kunterbunte Mischung? Darf man das, kann man das? Ja, wenn das Trio Dacor mit seiner einmaligen Kombination von Instrumenten (Marimba, Akkordeon, Bass), spielt, tanzt, schwebt, dann kann der wirblige Säbeltanz und die virtuose Toccata von Khatchaturian neben dem wunderbaren Doppelkonzert von Bach bestehen, dann sind Albinonis bekanntes Adagio, der Tanz der Ritter aus Romeo und Julia von Prokofiev oder Dvor-

aks slawische Tänze ein Muss. Und immer, wenn das Trio Dacor spielt, ist Piazzolla mit dabei: Diesmal mit einem selten gespielten, aber grossartigen Werk, der «Fuga y Misterio». Zum Schluss folgt die fulminante, erst vor gut 10 Jahren komponierte Sonate von Phil Glass, ursprünglich geschrieben für Violine und Klavier. Im kleinsten Orchester der Welt, wie es von einem Journalisten einmal benannt wurde, spielen Jojo Kunz mit ihrem groovigen Kontrabass, Paolo d'Angelo mit seinem singenden Akkordeon und Jacqueline Ott mit ihren Zaubereien auf dem Vibrafon und Marimba.

Die drei MusikerInnen spielen seit 2011 zusammen und ergänzen sich perfekt. Das spürt man, wenn man ihnen zuhört. Mit ihrem mitreissenden Spiel lassen sie die Herzen des Publikums mitschwingen und für unbekannte Werke öffnen.

Weitere Informationen:
www.triodacor.ch

R. Beck



**Ausstellung Ruedi Beck
19. Oktober – 18. Dezember
«Landschaften und Dinge»
Zentrum am Buck**

Ruedi Beck: «Im Zentrum meines Arbeitens als Künstler steht die Aufmerksamkeit. Diese ist heute bezüglich der Wahrnehmung gespalten in Beobachtung und Denken. Meine Arbeiten sind für unser Denken allein nicht eindeutig einzuordnen, sie erwarten eine meditative Betrachtung. Die Dinge in den Landschaften lassen nicht zu, dass das Denken sie schnell aus der Beobachtung isoliert, sondern bleiben in der Wahrnehmung des Bildes als Ganzem. Alle Dinge leben durch und in ihren Beziehungen. Mehr erfahren Sie im «Buck»!

Abdankungen

September

Sonja Hufschmid-Keller, 84
Ursulaweg 2
Nelly Hänni-Felix, 91
Farmerstrasse 30
Elsa Klara Dähler, 86
Bäumlistrasse 3
Heidi Riesen-Häusler, 78
Ursulaweg 21
Anna Maria Waldschmidt-Hertenberger, 91
Unterwegli 6
Otwin Eugen Heck, 85
Stadlerstrasse 79
Ida Irmgard Wolf-Keller, 92
Reismühleweg 61

Taufen

August, September

Jael Joana Weber
Rychenbergstrasse 196
Lena Huber
Reismühleweg 40b
Melissa Schläpfer
Guggenbühlstrasse 125



Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

**Donnerstag, 12. November
19.30 Uhr
im grossen Saal des
Kirchgemeindehauses**

1. Begrüssung
2. Vorstellung der neuen Kirchenpflegenden Barbara Renfer und Thomas Hermann
3. Budget 2021
4. Bauvorhaben Kirchgemeindehaus
5. Mitteilungen
6. Aussprache u. Allfälliges

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Die Akten liegen ab Donnerstag, 29. Oktober im Sekretariat zur Einsichtnahme auf.

*Kirchenpflege Oberwinterthur,
Ursula Wegmann, Röbi Rahm
Copräsidium*

Gottesdienste in der Ref. Kirche

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Felix Gietenbruch

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr

Konfirmations-Gottesdienst
Pfn. Barbara Amon
und Konfirmanden

Reformationssonntag

1. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Felix Gietenbruch
Delegation des Kirchenchores

Kinder, Jugendliche, Familien

Spielkiosk Eulachpark

**Jeden Mittwoch und
Sonntag, 14–19 Uhr**
Halle 710, Eulachpark
Für Gross und Klein
bis Ende Oktober

Jugend-Gottesdienst

Freitag, 23. Oktober
17.15 Uhr für 5. Klasse
18.15 Uhr für 6. Klasse
Pfr. Felix Gietenbruch
«Joseph und seine Brüder»

Jugend-Gottesdienst

Freitag, 30. Oktober
17.15 Uhr für 5. Klasse
18.15 Uhr für 6. Klasse
Pfr. Felix Gietenbruch
«Toni el Suizo»

Erwachsene

Kafi St. Arbogast

Montag bis Donnerstag
14.00–16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 29. Oktober
Spielnachmittag

Kafitreff Hegi

Jeden Montag und Freitag
9.00–11.00 Uhr
Reismühleweg 48

Meditation

montags, 19–20 Uhr
Kirchgemeindehaus
donnerstags, 7.30–8 Uhr
Ref. Kirche

Musik und Wort

Buchvernissage

Sonntag, 18. Oktober
17.00 Uhr, Ref. Kirche

Bibel am Montag

Montag, 19. Oktober
15.45 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Kreativgruppe

Donnerstag, 22./29. Oktober
14 Uhr, Zentrum am Buck
Offen für alle, ohne Anmeldung

Büchertreff

Freitag, 23. Oktober
9.30–11 Uhr
Kirchgemeindehaus
Lektüre: Aeham Ahmad «Und
die Vögel werden singen»
Seiten 130–229 lesen

Offener Singkreis

Freitag, 23. Oktober, 10 Uhr
Kirchgemeindehaus

Französisch-Konversation

Freitag, 23./30. Oktober
14.00 und 15.15 Uhr
Zentrum am Buck
Bettina Nahi: 052 246 01 81

Ausstellung KiK

Sonntag, 25. Oktober
14–16.30 Uhr
Foyer Kirchgemeindehaus
Die Künstlerin Alexandra
Oestvold ist anwesend.

Brot für alle-Essen
Äplermagronen

Mittwoch, 28. Oktober
ab 11.30–13.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Tankstelle für Freiwillige

Freitag, 30. Oktober
19.30 Uhr, Grosser Saal KGH

Ökumenische Vesper

Freitag, 30. Oktober
20 Uhr, Kath. Kirche
Liturgische Abendfeier

Samschtig-Kafi

Samstag, 31. Oktober
8–11 Uhr, Kirchgemeindehaus

60 Plus

Wanderung

Montag, 19. Oktober
Rundwanderung Stammheim
Information: Kurt Weilenmann,
Telefon 052 317 20 15

Mittagstisch für Senioren

Freitag, 16. Oktober
Stadel, 11.45 Uhr, Gasthaus
Schlosshalde, An- und
Abmeldung im Gasthaus:
052 233 78 78

Dienstag, 20. Oktober

**Kirchgemeindehaus mit
Spitex**, 12 Uhr, An-/Abmel-
dung bis Freitag, 16. Okt.:
052 242 15 46

Mittwoch, 21. Oktober

Hegi, Mehrzweckraum
11.45 Uhr, An-/Abmeldung
bis Montag an Madelaine
Gisler: 052 242 97 65 oder
079 410 66 23

Mittwoch, 21. Oktober
Reutlingen

12 Uhr, Rest. Eintracht
An-/Abmeldung: 052 242 15 40

Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 21. Oktober
14 Uhr, Kirchgemeindehaus
«Sizilien – der Garten Italiens»

Voranzeige

**Ökum. Gemeindebesuch
bei der «Chile Grüze»**

Samstag, 14. November
14.00 Uhr

Im Rahmen der «Woche der
Religionen» besuchen wir die
evangelische Chrischona-
Freikirche «Chile Grüze».
Mit Heinz Würms und
Pfrn. Regula Schmid

Herzlichen Dank

für Ihre Unterstützung
unseres Sanierungsprojekts
Kirchgemeindehaus Ober!
Ihre Kirchenpflege

www.refkircheoberi.ch

Kontakte

Sekretariat Kirchgemeinde

Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrteam

Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Thomas Karcher
Telefon 052 242 40 74
thomas.karcher@reformiert-winterthur.ch
Peter Lattmann
Telefon 052 242 15 46
peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch
**Elisabeth Lendenmann
und Sabine Kast**
Quartierarbeit Zentrum am Buck
und Hegi
Telefon 052 242 14 43
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch
Kirchliches Jugendzentrum Gleis 1b
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch



Brot für alle-Essen Äplermagronen

Mittwoch, 28. Oktober, 11.30–13.00 Uhr
Kirchgemeindehaus